

Gebetsarten

In der letzten Ausgabe vom November haben wir uns damit beschäftigt, wie man gezielt betet. Wir haben Beispiele angeschaut, wofür oder für wen uns die Bibel auffordert zu beten.

Eph 6,18

Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

In dieser Ausgabe geht es um die unterschiedlichen Gebetsarten, von denen die Bibel redet. Genauso wie auch wir verschiedene Gespräche führen, oder verschiedene Sportarten kennen, die alle unterschiedliche Regeln haben. So ist auch Gebet nicht einfach Gebet, und doch wird manchmal alles vermischt. Zwei Gebetsarten schauen wir uns in dieser Ausgabe an.



Das Gebet der Sorgenübergabe

Das Gebet der Sorgenübergabe ist ein wichtiges Gebet, das du immer dann beten solltest, wenn die Versuchung kommt dir über irgendetwas Sorgen zu machen.

Phil 4,6-7

6 Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden 7 und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.

In der heutigen Zeit gibt es viele Gelegenheiten sich zu sorgen, doch das Wort Gottes sagt dir, dass du es nicht tun sollst. Nun denkst du vielleicht, dass du nicht einfach vor Allem die Augen verschließen kannst. Das sollst du auch nicht, tue stattdessen das, was das Wort Gottes sagt: Bringe die Anliegen und Sorgen vor Gott. Dann wird der Friede Gottes kommen, der sogar deinen Verstand übersteigt. Du musst aber etwas tun, damit dies geschieht. Jede Verheißung hat eine Bedingung, die du erfüllen musst. Es ist der Glaube an das Wort, der mit Taten des Gehorsams, diesem Wort gegenüber, in deinem Leben zur Erfüllung kommt. Mit anderen Worten, Gott bietet es dir an, du nimmst es im Glauben und tust was er gesagt hat.

Wie bringt man nun die Sorgen vor den HERRN? - Du kommst zu ihm und sagst ihm, worüber du dich sorgst und dankst ihm dafür, dass er sich darum kümmert. Jetzt nimm aber die Sorgen nicht wieder mit, lass sie bei ihm, denn er hat versprochen sich darum zu kümmern. Jedes Mal, wenn wieder ein ‚Sorgen-Gedanke‘ kommt, dankst du dem Herrn dafür, dass er sich darum kümmert und du sorgst dich nicht. So lässt du die Sorgen beim Herrn und er kümmert sich darum.

1Petr 5,6-7

6 Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zur <rechten> Zeit, 7 indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! Denn er ist besorgt für euch.

Es ist Demut, wenn du dem Wort gehorsam bist und alle Sorgen, nicht nur die Großen, auch die Kleinen, auf den Herrn wirfst. Gott ist ein guter Gott und er ist besorgt um dich. Was er aber braucht ist, dass du die Sorgen **ihm gibst**, im Glauben, dass er für dich sorgt. Er wird sie dir **nicht wegnehmen**. Glaube ist auch bei diesem Gebet der Sorgenübergabe wichtig. Denn ohne Glauben ist es unmöglich Gott zu gefallen. Im Matthäus-Evangelium spricht Jesus und sagt auch dir, dass du nicht besorgt sein sollst.

Mt 6,25-26

25 Deshalb sage ich euch: Seid nicht besorgt für euer Leben, was ihr essen und was ihr trinken sollt, noch für euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung? 26 Seht hin auf die Vögel des Himmels, daß sie weder säen noch ernten, noch in Scheunen sammeln, und euer himmlischer Vater ernährt sie <doch>. Seid ihr nicht viel wertvoller als sie?

Jesus sagt du sollst dir keine Sorgen machen, denn er sorgt sich um dich. Dich zu sorgen bringt dich sowieso nicht weiter. Damit meine ich aber nicht, dass du keine Verantwortung für deine Angelegenheiten übernimmst. Es geht darum dich **nicht** über Dinge zu sorgen, die du nicht beeinflussen kannst.

In den letzten zwei Jahren gab es in Deutschland immer wieder Engpässe und Ausfälle in der Versorgungskette der Lebensmittelgeschäfte. Frische Hefe gab es eine Zeitlang kaum, das Mehl ging wochenlang aus, Toilettenpapier und auch Öl ebenfalls. An all diesen Dingen hatte ich nie einen Mangel für meine Familie. Das eben Aufgezählte ging bei mir im Haushalt niemals aus, so dass ich nicht auf Alternativen umsteigen musste. Ich konnte immer alles kochen und backen wie gewohnt. Dank sei Gott, er ist treu und er ist unser Versorger auch in Krisenzeiten. Höre aber auch auf den Heiligen Geist in dir, was er dir aufträgt zu tun. Vertraue ihm und Sorge dich um nichts.

Bringe gerade jetzt die Dinge, die dir Sorgen bereiten vor ihn und empfang seine Fürsorge in deiner Situation. Gott ist auf deiner Seite und er ist nur gut.

Vereintes Gebet oder Gebet der Übereinstimmung

Mt 18,18

Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr etwas auf der Erde bindet, wird es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein

Jesus redet hier von der Autorität, die wir in seinem Namen haben. Wir können in seinem Namen auf der Erde etwas binden oder lösen (Mt 16,18-19), etwas erlauben oder verbieten, was nicht im Willen Gottes ist. Wenn der Teufel dich davon abhält Gottes Willen zu tun, dann verbiete es ihm in der Bevollmächtigung, die du in Christus Jesus bekommen hast. Wie ein Chef seine Mitarbeiter bevollmächtigen kann bestimmte Dinge zu tun, so hat auch Jesus uns bevollmächtigt in seinem Namen zu handeln und zu sprechen, was er uns geboten hat. Wir führen also seinen Willen auf der Erde aus.

Vers 19

Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.

Jesus sagte es wiederum in Vers 19. Nochmals sage ich es, ein weiteres Mal sage ich es euch.

Zwei von euch stimmen auf der Erde überein in irgendeiner Sache, die ihr braucht und ihr werdet es bekommen. - Was ist die Bedingung? Mindestens zwei müssen übereinstimmen, das gilt es zu beachten.

Kläre vor dem Gebet ab, ob tatsächlich eine Übereinstimmung besteht. Wenn zum Beispiel der eine glaubt und der andere aber hofft, ist es keine Übereinstimmung. Füreinander beten kann man selbstverständlich, aber es wird dann kein Gebet der Übereinstimmung sein.

Wie sieht nun ein Gebet der Übereinstimmung gemäss dieser Bibelstelle aus?

Es müssen zwei sein, die in Christus sind, also das Recht haben zu bitten, weil sie von Neuem geboren sind. - Dann braucht es mindestens eine Bibelstelle als Grundlage der Übereinstimmung in dieser Sache. - Können nun beide für diese Sache anhand der Bibelstelle dafür glauben? - Ist es der Wille Gottes? - Das weisst du, wenn es durch mehrere Bibelstellen abgedeckt ist.

Wenn das abgeklärt ist, dann ist es ein Gebet der Übereinstimmung, oder ein Gebet, wo beide in einer Sache eins sind, für die sie nun bitten werden. Die Antwort Gottes darauf wird sein, dass sie es bekommen werden von Gott dem Vater, gemäss dieser Bibelstelle.

von Anita Letzerich-Suhr

Wie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet „Vater Gott, ich komme im Namen Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur Vergebung meiner Sünden. Jesus, komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr, und Gott ist mein Vater. Amen